



Sichtungskonzept Volleyball

Das Sichtungskonzept ist im DVV-Nachwuchskonzept niedergelegt und kann unter folgendem Link in voller Länge eingesehen werden: <https://www.volleyball-verband.de/de/jugend/nachwuchskonzepte/downloads/> bzw. <file:///C:/Users/oster/Downloads/2019-05-28-Nachwuchskonzept-Gesamt.pdf>

Ab Seite 23 finden sich unter Punkt 3 „Nachwuchsförderung auf nationaler Ebene“ die Unterpunkte „Sichtungskonzept“ (3.1), „Ausbildungskonzept“ (3.2) und „Stützpunktkonzept“ (3.3) im Detail beschrieben.

In der Kaderpyramide (S. 24 im DVV-Nachwuchskonzept) ist eine Übersicht des Sichtungskonzepts dargestellt (Beach- und Hallenvolleyball). Diese geht auch über die Schulzeit hinaus.

Als Basis ist die Ebene „Landesauswahl“, die die Nachwuchsausbildung in den Vereinen umfasst, inklusive Deutsche Meisterschaften und Bundespokal. Es folgt nach einer Vorsichtung alle 2 Jahre die zentrale kombinierte Sichtung in Kienbaum. Dabei werden 24 Nachwuchs-Bundeskadernspieler (NK1 und NK2) eines Doppeljahrgangs bestimmt. Athletenprofile, erstellt von den Erwachsenenbundestrainern und den Sportdirektoren zusammen mit den Nachwuchsbundestrainern, beschreiben, welche Voraussetzungen ein Athlet mitbringen sollte, um erfolgreich und leistungsfähig zu sein. Nach Quereinsteiger wird dennoch stetig Ausschau gehalten.

Auf der folgenden Ebene der Jugend-/Junioren-Nationalmannschaft können die Spieler in Leistungszentren oder Stützpunkten ihre Volleyballkenntnisse und athletischen Fähigkeiten ausbauen und später beispielsweise in einem Erstligaprojekt an eine professionelle Karriere herangeführt werden oder gleich zu einem Bundesligisten wechseln.

Die Trainingseinheiten der Volleyball Juniors Frankfurt finden 3x wöchentlich vor der Schule statt (Athletik-/Krafttraining und Techniktraining) und 5x pro Woche am Nachmittag (Balltraining). Dabei ist immer ein A-Trainer anwesend, sowie ein Co-Trainer (mind. B-Lizenz). Das Krafttraining wird von einem Athletiktrainer geleitet. Das Balltraining ist auf mindestens zwei Feldern möglich und kann Trainingsmittel wie Blockbretter, Ballmaschine, Zuspielkörbe, Podeste etc. beinhalten.